

Veranstaltungen



17.-18.04.2024
Gefährdungsbeurteilung in der Fernwärme

18.04.2024
Preisleitklauseln für Praktiker & Fortgeschrittene

17.04.2024
Strategisch entscheiden unter unsicheren Bedingungen – Impulse für Führungskräfte

17.04.2024
Aktuelle Fragen des Fernwärmerechts

18.04.2024
Grundlagenseminar Fernwärme für Einsteiger

17.04.2024
Workshop „Lösungsansätze zum Personalaufbau und zur Personalbindung“

17.04.2024
Starthilfe BEW

18.04.2024
Erfahrungsbericht BEW

17.04.2024
Kurzvorträge zu aktuellen politischen Themen

17.-18.04.2024
Herausforderungen und Chancen für den Leitungsbau

Weitere Informationen unter:
www.agfw.de/veranstaltungen

Fragen zu Veranstaltungen?
Dipl.-Betriebsw. Tanja Limoni
Tel.: +49 69 6304-417
t.limoni@agfw.de



Möglichkeit zur Teilnahme am Großwärmespeicher-Forschungsvorhaben SysGF

SysGF ist die Abkürzung für „Systemische Analyse von Großwärmespeichern in der Fernwärme“. Dahinter verbirgt sich ein vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördertes Forschungsvorhaben, bei dem sich alles um die zukünftig sinnvolle Einbindung von großen Wärmespeichern in bestehende Fernwärmesysteme dreht. Der AGFW arbeitet hier mit den Forschungspartnern Hamburg Institut Research gGmbH (HIR, Konsortialführer) und der Technischen Universität Berlin (TUB) zusammen. In den kommenden drei Jahren werden die Projektpartner untersuchen, wie Großwärmespeicher im Zuge der Dekarbonisierung der Fernwärmesysteme dazu beitragen können, die Wirtschaftlichkeit und Versorgungssicherheit der Wärmeversorgung sicherzustellen.



Das Projektteam von HIR, TU Berlin und AGFW kommt im Februar zum ersten SysGF-Projekttagung in Hamburg zusammen.

Mitte Februar 2024 fand beim Konsortialführer HIR das erste inhaltliche Treffen der Projektpartner statt. Im Fokus standen die drei Teilvorhaben von SysGF: 1) Analyse von Großwärmespeichern im Systemverbund (HIR), 2) Optimierung von Wärmetechnologien in sektorgekoppelten Energiesystemen (TUB) und 3) Begleitung des Vorhabens, Praxistransfer und Wissensvermittlung (AGFW).

Trotz ihrer technischen Vielfalt werden Großwärmespeicher in Energiesystemmodellen oftmals nur vereinfacht berücksichtigt. Die vom Projekt angestrebte erweiterte Modellierung von Großwärmespeichern berücksichtigt standortspezifische, geographische und infrastrukturelle Gegebenheiten (einschließlich Wasserstoff- und EE-Strom-Verfügbarkeiten) und schließt hiermit eine wesentliche Wissenslücke. Das zugrundeliegende Energiesystemmodell PyPSA-Eur ermöglicht eine gesamtsystemische Optimierung:

Es wird ermittelt, welche Großwärmespeicher-Konfigurationen für eine effiziente und flexible Ausgestaltung des Gesamtenergiesystems am dienlichsten sind, welchen Beitrag Großwärmespeicher zur Transformation der Fernwärmesysteme vor Ort beitragen und wie deren Markthochlauf durch verbesserte Rahmensetzungen gefördert werden kann.

Durch die Einrichtung eines Praxisbeirats aus Versorgungsunternehmen über die dreijährige Projektlaufzeit unterstützt der AGFW die Umsetzung der entwickelten Ansätze und Verfahren in der Praxis sowie deren Transfer in die Fernwärmebranche. Weiter besteht die Möglichkeit, konkrete Anwendungsfälle von Versorgungsunternehmen in das Vorhaben einzubringen. Idealerweise wären dies Fälle, bei denen sich das Versorgungsunternehmen in einer frühen Phase der Konzeption eines Großwärmespeichers bzw. einer relevanten Erweiterung bestehender Speicherkapazitäten für sein Fernwärmesystem befindet. Der Wärmespeicher sollte dabei zur Sektorenkopplung und zur Flexibilisierung der Erzeugung dienen und das Fernwärmesystem sollte eine Größe bzw. einen jährlichen Wärmeumsatz von mindestens 100 GWh/a aufweisen. Als ausgewähltes Versorgungsunternehmen würden Sie konkrete Anwendungsdaten

in die Untersuchungen einbringen. Im Gegenzug wird ihr Fall für Modellierungen herangezogen, so dass Sie von den Projektergebnissen direkt profitieren.

Versorgungsunternehmen mit Interesse am Praxisbeirat bzw. an der Einbringung eines konkreten Anwendungsfalls können sich gerne bei dem genannten Ansprechpartner melden. Zur weiteren Vertiefung der Thematik organisieren die Projektpartner am 27. Juni 2024 beim AGFW in Frankfurt einen SysGF-Workshop, bei dem Beispiele von Großwärmespeichern vorgestellt sowie die Untersuchungen im Projekt und die Möglichkeiten der Zusammenarbeit weiter erläutert werden.

Dipl.-Ing. Thomas Pauschinger
Tel.: +49 69 6304-292
E-Mail: t.pauschinger@agfw.org



Regelwerk-Fortschreibung März 2024

Durch die Fachgremien des AGFW werden ausgehend von Vorgaben des Gesetzgebers und auf der Grundlage aktueller Normen oder eines von der Branche geäußerten Bedarfs entsprechende Themen erarbeitet oder an neue Rahmenbedingungen angepasst. Weitere Informationen zu den einzelnen Regelwerksbausteinen entnehmen Sie bitte der anhängenden Ausgabe des AGFW-Aktuell. Direkte Bestellungen können Sie auch online unter www.agfw-shop.de vornehmen.

| Nummer | Art* | Titel | Ausgabe | Preisgruppe | Bemerkungen |
|---------------------------------------|------|--|---------|-------------|---|
| Folgende Neuausgaben sind erschienen: | | | | | |
| FW 309 Teil 5 | A | "Energetische Bewertung von Fernwärme und Fernkälte Teil 5: Energiequellenkennzahlen" | 2024-03 | 2 | |
| FW 309 Teil 6 | A | "Energetische Bewertung von Fernwärme und Fernkälte Teil 6: Gewichtungsfaktoren nach Arbeitswert- und Carnotmethode" | 2024-03 | 2 | |
| FW 309 Teil 7 | A | "Energetische Bewertung von Fernwärme und Fernkälte Teil 7: Bescheinigung" | 2024-03 | 1 | |
| FW 309 Teil 8 | A | "Energetische Bewertung von Fernwärme und Fernkälte Teil 8: Plausibilitätsprüfung von Planungsdaten" | 2024-03 | 1 | |
| FW 701 | A | "Kommunale Wärmeplanung - Organisation, Kommunikation und planungsrechtlicher Rahmen" | 2024-03 | 3 | |
| FW 702 | A | "Kommunale Wärmeplanung - Planung und Technik" | 2024-03 | 3 | |
| FW 515 | M | Technische Anschlussbedingungen - Heizwasser (TAB-HW) | | | zurückgezogen erhältlich als Praxisleitfaden "Musterwortlaut zur Aufstellung technischer Anschlussbedingungen - Heizwasser (TAB-HW)" als Printversion, pdf-Format oder als Word-Datei im AGFW-Webshop |
| FW 515 | Bbl1 | Technische Anschlussbedingungen - Dampf (TAB-Dampf) | | | "zurückgezogen wurde im Praxisleitfaden ""Musterwortlaut zur Aufstellung technischer Anschlussbedingungen - Heizwasser (TAB-HW)"" integriert" |
| Zurückgezogen | | | | | |
| FW 1080 | M | Relevante Umweltrechtsbereiche bei Planung, Bau, Betrieb und Stilllegung von Wärmeversorgungsanlagen | 2016-06 | | ersatzlos zurückgezogen |

* A = Arbeitsblatt; M = Merkblatt; F = Fachbericht; H = Hinweis; Bbl = Beiblatt, I = Information; TRaO = Technische Regel anderer Organisationen; V = Vorarbeitsblatt

| Preisgruppen (Preise in €*): | | | | |
|------------------------------|-----------------|------------|------------------|------------|
| | AGFW Mitglieder | | Nicht-Mitglieder | |
| | Druckfassung | pdf-Format | Druckfassung | pdf-Format |
| Preisgruppe 1 | 20,00 € | | 40,00 € | |
| Preisgruppe 2 | 33,00 € | | 66,00 € | |
| Preisgruppe 3 | 65,00 € | | 130,00 € | |
| Preisgruppe 4 | 169,00 € | | 338,00 € | |
| Preisgruppe 5 | 299,00 € | | 598,00 € | |

*Alle Preise sind Nettopreise, zzgl. gesetzlicher MwSt. und Versandkosten (Porto und Verpackung)

Der AGFW standardisiert Branchenmindestanforderungen über die gesamte Prozesskette der Wärme- und Kälteversorgung im Konsens aller Beteiligten. Sie fließen als „Stand der Technik“ in das AGFW-Regelwerk ein. Dies wird anwenderorientiert fortgeschrieben, d. h. aktualisiert bzw. erweitert. Das AGFW-Regelwerk dient dem Erhalt der technischen Selbstverwaltung der Branche und der operativen Unterstützung der Unternehmen.

Weitere Informationen rund um das Regelwerk finden Sie unter www.agfw-regelwerk.de.